

DerWesten - 09.07.2009

<http://www.derwesten.de/nachrichten/nachrichten/staedte/siegen/2009/7/9/news-125183628/detail.html>

Hochmodernes Teleskop für die Sternwarte

## Das Weltall rückt ein Stück näher

 Siegen, 09.07.2009, Hartmut Reeh

**Der 90-Tonnen-Kran hievte eine wertvolle Fracht in die Höhe: Das neue Teleskop für die Sternwarte der Universität Siegen.**



Mit einem 90-Tonnen-Kran wird ein neues Teleskop für die Sternwarte der Universität Siegen eingeliefert. Prof. Dr. Oliver Schwarz Foto: Hartmut Reeh

Mehrere Hebevorgänge waren erforderlich, um am gestrigen Donnerstag das hochmoderne Gerät ins Innere der Sternwarte zu transportieren. Langsam schwebte zuerst die 150 Kilogramm schwere Stahlsäule in Richtung Kuppel. Millimeterarbeit war nötig, um das Teilstück durch den engen Kuppelspalt zu bugsieren. 120 Kilogramm bringt die „robotische Montierung“ auf die Waage, die der Kranführer ebenfalls punktgenau an ihren Bestimmungsort brachte. Sie wurde in der Sternwarte später von Monteuren einer Spezialfirma aus München auf der Stahlsäule befestigt.

Kernstück der Neuanschaffung ist das Spiegelfernrohr, das den Siegener Wissenschaftlern jetzt einen tieferen Blick ins Weltall erlaubt. Es hat einen Spiegeldurchmesser von 430 Millimetern und eine Brennweite von 2940 Millimetern. „Das alte Teleskop musste nach 35 Jahren ausgetauscht werden“, erklärte Prof. Dr. Oliver Schwarz vom Lehrstuhl für Physikdidaktik. Er ist wissenschaftlicher Leiter der Sternwarte, und hat das 50 000 Euro teure neue Instrument aus seinen Berufungsmitteln finanziert.

Inklusive Transport und Montage mussten 75 000 Euro investiert werden. Prof. Schwarz und Christoph

Springob, technischer Leiter der Sternwarte, verfolgten die Aktion gespannt. Schließlich handelt es sich – so Prof. Schwarz – um eines der modernsten Instrumente, die auf dem Markt sind: „Wir sind der Bauverwaltung der Uni sehr dankbar, dass sie uns unterstützt hat – sonst hätte alles nicht so perfekt geklappt.“

Rechtzeitig zum

Jahr der Astronomie

Das Team der Sternwarte freut sich, dass der Austausch des Teleskops gerade jetzt erfolgt ist: „Wir haben das Internationale Jahr der Astronomie.“ Und das stehe unter dem Motto „Das Weltall. Du lebst darin – Entdecke es!“ Genau das soll mit dem neuen Instrument geschehen. hre